

Jacqueline Fehr

# Luxus Kind?

Vorschläge für eine neue Familienpolitik

orell füssli Verlag AG  ",

# Inhalt

Vorwort .....	9
1. Familien zwischen Mythen und Fakten .....	12
Was ist eine Familie? .....	12
Im Muttermythos gefangen .....	14
Gleichheit, aber nicht für die Frauen .....	16
Willkommen in der Wirklichkeit! .....	18
Leistungsträger Familie .....	26
Familien und Armut .....	27
Working Poor - trotz Arbeit arm .....	30
Neue Lebensformen .....	32
Zusammenfassung .....	34
2. Ohne Familienpolitik sehen wir bald alt aus. ....	36
Ausgleich von Lasten und Leistungen der Familien ....	37
Kinder kosten Zeit und Geld .....	38
Armutrisiko und ungleiche Belastung .....	40
Demografische Entwicklung .....	42
Einwanderung gegen das Altern? .....	43
Politik zur Geburtenförderung? .....	44
Adoption? .....	45
Kombination verschiedener Massnahmen .....	46
Bildungspolitische (Heraus-)Forderungen .....	46
Fehlende Chancengleichheit verhindert Aufstieg .....	47
Sprachenvielfalt als Chance .....	48

Zusammenfassung .....	49
<b>3. Beruf und Familie unter einem Hut .....</b>	<b>51</b>
Im Zickzack durch die Arbeitswelt .....	51
Doppelverdienerinnen als Feindbild .....	53
Das Wohl des Kindes .....	56
Verändertes Erwerbsverhalten von Frauen .....	59
Doppelbelastung als Preis .....	63
Familienergänzende Betreuung .....	64
Ohne Kindertagesstätten keine Kinder .....	66
Kindertagesstätten als Standortfaktor .....	69
Für Migrantenkinder besonders wichtig .....	72
Familienergänzende Betreuung in der Schweiz .....	74
Die Schweiz als Entwicklungsland .....	74
Die Situation im Kanton Tessin .....	77
Ohne «Krippe Grosi» stünde vieles still! .....	78
Schafft endlich Blockzeiten! .....	80
Stehen wir vor dem Durchbruch? .....	83
Gesucht: Familienfreundliche Unternehmen .....	85
Unterschiedliche Möglichkeiten .....	86
Gute Erfahrungen mit Zertifizierung .....	89
Wenig Unterstützung für Alleinerziehende .....	90
Kinderbetreuung und Existenz sichern .....	92
Wenig Arbeitslosenunterstützung .....	93
Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen .....	93
Notwendiges flexibles Betreuungsangebot .....	94
Getrennt und doch nicht .....	95
Zusammenfassung .....	95
<b>4. Familien und das liebe Geld .....</b>	<b>98</b>
Ziele und Instrumente der finanziellen Unterstützung ..	98
Was sollen finanzielle Massnahmen leisten? .....	98

Heutige familienpolitische Finanztransfers. . . . .	102
Fazit . . . . .	105
Für ein gerechteres System . . . . .	107
Steuergutschrift als wesentliches Reformelement... .	109
Kombination zwischen Steuergutschrift und Kinderzulage. . . . .	112
Die Ergänzungsleistungen als weiteres Element ....	113
Wirkung des Reformkonzepts. . . . .	114
Fazit . . . . .	118
Umsetzung und Finanzierung . . . . .	118
Kindergeld auf unmündige Kinder beschränken....	119
Zusammenfassung . . . . .	121
5. Aus dem Alltag von Familien . . . . .	123
Erziehung . . . . .	123
Erziehung heute: Eine wachsende Überforderung?..	124
Hilfe, ich brauche Unterstützung! . . . . .	129
Mehr Profis in der Erziehung! . . . . .	131
Mehr professionelle Erziehungsunterstützung . . . .	134
Bildungschancen. . . . .	138
Tageschulen und ergänzende Strukturen. . . . .	140
Zusammenarbeit verbessern. . . . .	141
Lernt man in der Schweiz nicht richtig lesen? . . . .	144
Integration als Schlüsselaufgabe für die Zukunft . . . .	145
Schule - Ort der Integration. . . . .	146
Wohn-, Siedlungs- und Verkehrspolitik . . . . .	148
Waldkindergärten und Waldspielgruppen. . . . .	149
Zunahme des Verkehrs: Was heisst das für Kinder?..	150
Wohnen - geschickt planen und bauen. . . . .	153
Mitbestimmen, mitentscheiden! . . . . .	156
Partizipation - eine Überforderung für Kinder? . . . .	156
Fachleute beziehen. . . . .	159

Zusammenfassung .....	160
-----------------------	-----

**6. Ein Blick nach Norden: Schweden .....** 163

Der lange Weg zur umfassenden Kinderbetreuung .....	163
---	-----

Mit «Nils Holgersson» zur Volksschule .....	164
---	-----

Kindergeld, Mutterschaftsversicherung und Mahlzeiten in der Schule .....	166
---	-----

Kollektive Kinderbetreuung Hess auf sich warten ...	168
---	-----

Arbeitsmarkt entschied Streit um Rolle der Mutter..	169
---	-----

Olaf Palme setzte auf Kinderbetreuung .....	171
---	-----

Fazit .....	174
-------------	-----

Nach langer Versuchsphase

zum heutigen Schulsystem .....	174
--------------------------------	-----

Grundschule .....	176
-------------------	-----

Gymnasium .....	178
-----------------	-----

Erwachsenenbildung .....	180
--------------------------	-----

Fazit .....	180
-------------	-----

Zusammenfassung .....	181
-----------------------	-----

Ausblick .....	183
----------------	-----

Literaturverzeichnis .....	185
----------------------------	-----